

Einbrecher treiben ihr Unwesen: Polizei warnt vor Risiken im Mettmann-Kreis!



Ein trauriges Phänomen beherrscht nun die Straßen von Mettmann: Die Welle von Wohnungseinbrüchen nimmt zu! Am Dienstag, den 10. Dezember 2024, entblößten dreiste Verbrecher in mehreren Städten der Region ihre skrupellose Natur.

In Velbert wurde zwischen 16:20 und 16:50 Uhr in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses, nahe der Nevigeser Straße, eingebrochen. Unbekannte Täter drangen gewaltsam durch die Tür ein und hinterließen ein Chaos. Was genau entwendet wurde, ist bislang unklar. Gleichzeitig, gegen 17:20 Uhr, versuchten zwei maskierte Männer in Langenfeld durch eine Terrassentür in ein anderes Mehrfamilienhaus zu gelangen. Doch als ein wachsam gewordener Bewohner die Geräusche hörte, ergriffen die Täter auf der Flucht durch den Garten das Weite. Diese Gestalten, mit Skimasken vermummt und dunkel

gekleidet, sind noch immer auf freiem Fuß!

Vertrauen Sie nicht Ihrem Glück!

In Monheim am Rhein wurde ebenfalls am selben Tag, zwischen 10 und 13 Uhr, ein weiterer Einbruch in eine Erdgeschosswohnung in der Nähe der Straße „Am Sportplatz“ vermeldet. Auch hier verschafften sich die Unbekannten mittels Gewalt durch ein Fenster Zugang zur Wohnung. Was dort stahl, bleibt ebenfalls ein Geheimnis. Die Polizei in den betroffenen Städten steht bereit, um Hinweise entgegenzunehmen – wichtig für alle, die wachsam bleiben wollen. Die Bürger sind aufgefordert, bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei zu kontaktieren!

Diese alarmierenden Vorfälle sollten uns alle aufmerken lassen! Schützen Sie Ihr Zuhause und informieren Sie sich über präventive Maßnahmen auf der Webseite der Kreispolizeibehörde Mettmann.

Statistische Auswertung

Ort: Siemensstadt, Deutschland

Vorfall: Körperverletzung, Beleidigung

Ursache: homophobe Beleidigungen

Beste Referenz: berliner-zeitung.de

Weitere Infos: polizeiberichte-berlin.de

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](http://News-ag.com)